

## Wahlprüfsteine des Humanistischen Verbandes zur Landtagswahl in NRW

### Zur Einführung von Praktischer Philosophie an Grundschulen in NRW

**Seit 2021 ist das Ersatzfach „Praktische Philosophie“ endlich auch in der Grundschule eingeführt. Wie wollen Sie seine zügige flächendeckende Implementation in allen Schulformen und -stufen und die Lehrpersonalqualifikation sichern?**

	<p>Wir werden eine Bildungskommission aus Expert:innen einrichten, um unser Bildungssystem so weiterzuentwickeln, dass es den Anforderungen einer veränderten und digitalisierten Lebens- und Berufswelt gerecht wird. Im Rahmen dieser Bildungskommission werden wir auch die aktuellen Bildungsinhalte und Lehrpläne der Schulen auf den Prüfstand stellen. Wichtig ist, dass Bildungsinhalte und zu erwerbende Kompetenzen allen Schüler:innen auch in Zukunft gesellschaftliche Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.</p>
	<p>2021 haben wir als Reaktion auf den Wunsch von vielen Eltern das Schulfach Praktische Philosophie auch in den Grundschulen eingeführt. Bei Schülerinnen und Schülern, die noch nicht 14 Jahre alt und somit noch nicht religionsmündig sind, erfolgt die Abmeldung vom Religionsunterricht durch die Eltern. Umgekehrt können Schülerinnen und Schüler in Abstimmung mit der unterrichtenden Religionslehrkraft auch dann am Religionsunterricht teilnehmen, wenn sie dem jeweiligen Bekenntnis nicht angehören. Mit dem Ersatzfach wird eine Alternative zum Religionsunterricht geboten. Kleinere Klassen begünstigen den Lernerfolg. Deshalb haben wir mehr Lehrkräfte eingestellt. Wir haben für die Lehrämter Grundschule und Sonderpädagogik insgesamt 1.450 zusätzliche Studienplätze im Jahr geschaffen. In diesem Bereich planen wir weiterhin den Ausbau und wollen die Verhältnisse weiter verbessern. Bis 2027 wollen wir noch einmal 10.000 mehr Lehrer an Schulen einstellen.</p>



Neben dem Ausbau der grundständigen Studienkapazitäten im Primarbereich müssen über Zertifikationskurse Zugang zu Qualifikationen ermöglicht werden, damit schneller ein Angebot an Schulen realisiert werden kann. Eine Vernetzung der Schulen untereinander sowie Austausch und Bereitstellung von Materialien über das Landesinstitut und die Hochschulen sollen den Prozess und die Kolleg\*innen unterstützen.



In unserer Regierungsverantwortung haben wir uns für die Einführung des Faches an Grundschulen eingesetzt. So liegt für das Fach Praktische Philosophie in der Grundschule bereits ein Lehrplan vor und ist im entsprechenden Sammelband sowie im Lehrplannavigator veröffentlicht. Dieser gilt auch als Basis für die Qualifikation der Lehrkräfte. Mittels Zertifikatskursen und Aufbaustudiengängen mit Start in diesem Sommer können Lehrkräfte die notwendige Qualifikation erreichen. Ab dem Schuljahr 2022/23 haben wir in unserer Regierungsverantwortung zusätzliche Stellen für Philosophie in der Grundschule bereitgestellt.



Siehe Antwort zu „Ethik/Religionskunde“:

In unserer Landtagszeit 2010-12 haben wir immer wieder damit argumentiert, dass es auch pädagogisch unsinnig ist, über- statt miteinander zu sprechen. Das Landesinstitut für Schule und Weiterbildung hat im Auftrag des Schulministeriums im Rahmen eines BLK-Modellversuchs zu Interkulturellem Lernen in den 90er Jahren bereits genau solche pädagogischen Arrangements modellhaft entwickelt. Alle Ergebnisse wurden zwar vom Ministerium gelobt, aber leider zog das Ministerium daraus keine Konsequenzen für den Regelunterricht.